

lich ausgewertet. Davon ausgehend bereitet die Bildungsstätte jetzt Konsultationen zu den Themen des Parteilehrjahres vor, die sich mit der Auswertung unseres Parteitages beschäftigen.

Darüber hinaus organisiert die Bildungsstätte Kurzlehrgänge, differenziert für die Propagandisten aus den verschiedensten Bereichen. Diese Kurzlehrgänge haben solche theoretischen Probleme des VIII. Parteitages zum Inhalt wie die Grundprinzipien der Außenpolitik, die Intensivierung als Hauptweg zur Erreichung einer höheren Effektivität der Volkswirtschaft oder die führende Rolle der Arbeiterklasse und ihrer marxistisch-leninistischen Partei. Auch damit, daß die Leit motive des kommunistischen Aufbaus in der Sowjetunion allgemeingültige Gesetzmäßigkeiten sind, werden sich die Propagandisten beschäftigen. Bei allen Themen ist grundsätzlicher Ausgangspunkt, daß der Mensch im Mittelpunkt allen Geschehens steht und die gesamte Politik der Partei dem Nutzen und dem Wohle der Menschen dient.

Hospitationsgruppen unterstützen Leitungen und Propagandisten

Eine weitere Methode bewährte sich bei der Führung des Parteilehrjahres in unserem Kreis. Es ist die Tätigkeit einer ehrenamtlichen Arbeitsgruppe, bei uns Hospitationsgruppe genannt. Mitglieder dieser Hospitationsgruppe sind 16 erfahrene Propagandisten aus Grundorganisationen der Industrie, der Landwirtschaft, der Volksbildung und anderer Bereiche. Diese Hospitationsgruppe arbeitet auf der Grundlage eines vom Sekretariat beschlossenen Planes eng mit unserer Abteilung Agitation/Propaganda zusammen.

Die Genossen der Hospitationsgruppe sind für

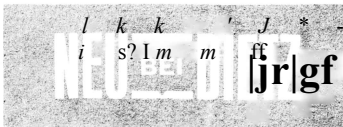
jeweils ein Vierteljahr in einer Grundorganisation eingesetzt. Hier nehmen sie an Zirkeln des Parteilehrjahres teil. Sie schätzen u. a. ein, wie die Propagandisten vorbereitet sind, wie sie wirksam werden und welche theoretische oder pädagogisch-methodische Hilfe sie brauchen. Eingeschätzt wird auch die Teilnahme der eingestuften Genossen, ihre Vorbereitung und Mitarbeit sowie der Literaturvertrieb.

Die Mitglieder der Hospitationsgruppe untersuchen darüber hinaus, wie die Parteileitungen und Propagandisten das Studium der Genossen anregen. Außerdem interessieren sie sich, dafür, wie die Parteileitung und die APO-Leitungen den Propagandisten helfen, Theorie und Praxis zu verbinden.

Die Ergebnisse werten die Mitglieder der Hospitationsgruppe mit den Propagandisten und der Parteileitung der jeweiligen Grundorganisation unmittelbar aus. Außerdem werden ihre Untersuchungsergebnisse vom Sekretariat der Kreisleitung für Leitungsentscheidungen zur Propagandaarbeit genutzt.

Mitglieder des Sekretariats, Mitglieder der Kreisleitung und Mitarbeiter erhalten selbst zeitweilige Hospitationsaufträge. Durch ihren Einsatz verstärken sie den Einfluß auf die Leitungstätigkeit der Grundorganisationen.

Die Zahl der Parteileitungen, die monatlich das Parteilehrjahr einschätzen, ist größer geworden. Gemeinsame Beratungen oder Absprachen mit den Propagandisten über politisch-ideologische oder erzieherische Probleme, die in den Zirkeln beachtet werden müßten, werden jetzt in weit mehr Grundorganisationen als bisher geführt. Einige Parteileitungen, zum Beispiel die der Grundorganisationen des Werkzeugmaschinenkombinates „Fritz Heckert“, Plauen, oder des Kombinats Narva, Glühlampenwerk



Materialien des VIII. Parteitages der SED

Bericht des Zentralkomitees an den VIII. Parteitag der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands.

Bericht zur Direktive des VIII. Parteitages der SED zum Fünfjahrplan für die Entwicklung der Volkswirtschaft der DDR in den Jahren 1971 bis 1975.

Berichterstatter: Genosse Erich Honecker.

112 Seiten, 0,90 M.

Bericht zur Direktive des VIII. Parteitages der SED zum Fünfjahrplan für die Entwicklung der Volkswirtschaft der DDR in den Jahren 1971 bis 1975.

Berichterstatter: Genosse Willi Stoph.

64 Seiten, 0,60 M.

Walter Ulbricht: Eröffnungssprache.

16 Seiten, 0,30 M.

L. I. Breshnew: Rede auf dem VIII. Parteitag der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands.

32 Seiten, 0,40 M.

Dokumente des VIII. Parteitages der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands.

208 Seiten, 1,40 M.